

## Bronze für Madeline Folgmann bei den Spanish Open

Bei den Spanish Open im spanischen Castellon erkämpft sich Madeline Folgmann die Bronze Medaille. Auf dem Weg zur Jugend Olympiade war dies ein weiterer Schritt in der Vorbereitung. Folgmann startete für die Deutsche Nationalmannschaft unter Bundestrainer Marco Scheiterbauer der das Olympia Team der Jugend für Spanien nominiert hatte.

Im ersten Kampf ging es gegen Spanien und es wurde gleich dramatisch. Ging die erste Runde noch pari mit 0:0 aus musste die Kämpferin der TG Nettetal in der zweiten Runde einige Kopftreffer hinnehmen und lag schnell mit 2:10 hinten. Folgmann schaffte es noch bis zum Ende der Runde auf 5:10 zu verkürzen. In der schon berüchtigten letzten Runde drehte Folgmann dann noch mal richtig auf und erhöhte den Druck enorm. Sie schaffte es weiter den Abstand zu verkürzen musste aber auch einen weiteren Kopftreffer hinnehmen. Sie gab aber nicht auf und ihre Gegnerin hatte dem Druck nicht viel entgegen zu setzen und kassierte Minuspunkt um Minuspunkt um den Angriffen von Folgmann Herr zu werden. Beim Stand von 13:14 für die Spanierin ging sie erneut zu Boden und kassierte 14 Sekunden vor Schluss ihren 5 Minuspunkt der zur Disqualifikation führte. Folgmann war eine Runde weiter und zeigte das Einsatzwille und Physis da waren. Den zweiten Kampf musste sie nicht kämpfen da ihre Gegnerin aus Griechenland nicht antrat. Im Viertelfinale im Kampf um eine Medaille ging es gegen Israel. Ekaterina Pavlova hatte die Vorrunden dominiert so das Folgmann gewarnt war und auf das starke vordere Bein achten musste. Nach der ersten Runde trennten sich beide nach vielen Gefechten mit 0:0. In der zweiten Runde gelang es der Israelin

Sich mit 1:4 in Führung zu setzen. In der letzten Runde der nun schon Folgmann Runde genannt drehte die Brempterin wieder auf und ein schöner Kopftreffer der erst durch Videoreplay gegeben wurde brachte Folgmann den Ausgleich zum 5:5. ein schöner Körpertreffer brachte die Kämpferin der TG Nettetal in Führung die sie jetzt sehr gekonnt verteidigte und immer wieder schöne Konter setzen konnte. Pavlova gab nicht auf aber Folgmann konnte sich absetzen und ein knallharter Cut Push Kick schickte die Israelin zu Boden. Das war kurz vor Schluss die Entscheidung zum 9:5. Folgmann stand wieder im Halbfinale einer Open und hatte die Medaille sicher. Im Halbfinale ging es dann gegen die starke Spanierin Lidia Fernández Ruiz. Die erste Runde verlief sehr ausgeglichen doch eine Unachtsamkeit im Infight brachte die Spanierin mit 1:3 in Führung. Jetzt wurde es schwer denn Fernández Ruiz verstand es sehr geschickt die Angriffe von Folgmann abzufangen und ihrerseits zu Punkten. So ging die zweite Runde mit 2:12 an die Spanierin. Folgmann fand kein mittel auch nicht in der letzten Runde Punkte zu setzen und verlor am Ende mit 2:13. Bronze für die Kämpferin aus Brempt war trotzdem ein sehr guter Erfolg Resümiert Trainer Björn Pistel der mit dem Landeskader der NWTU ebenfalls vor Ort war. Wir haben in den letzten Wochen viel an Madelines Athletik und Grundlagenausdauer gearbeitet und nach der WM und Olympia Qualifikation bewusst die Trainingsinhalte verschoben. Das hat man im besonderen im Halbfinale gesehen, das Timing stimmt nicht, was aber in dieser Phase der Vorbereitung auf die Jugend Spiele absolut ok ist aus meiner Sicht. Ziel war eine Medaille, das haben wir geschafft und der Rest kommt in den nächsten Monaten. In meinen Augen ist dies wieder ein großer Erfolg und zeigt das wir auf dem richtigen Weg sind. In zwei Wochen steht mit den Austrian Open schon das nächste Turnier auf der Agenda. Nicht viel Zeit zum verschlafen. Aber der Plan bis zu den Spielen steht und die Open sind nur kurze Meilensteine auf diesem Weg.

Ricki Nöhles der für den Landeskader der NWTU an den Start ging musste in seinem ersten Kampf leider eine Niederlage hinnehmen. Leider war er zu anfällig für Kopftreffer aus der Halbdistanz, daran müssen wir unbedingt hart arbeiten, damit er seine anderen Stärken besser einsetzen kann. Leider wurden zwei seiner Kopftreffer von den Punktrichtern nicht gewertet mit denen es einen anderen Kampfverlauf gegeben hätte. Für Nöhles heißt es jetzt abhaken und nach vorne schauen zu den Austrian Open wo die Karten wieder neu gemischt werden.